

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 11

Freitag, den 1. Juni 2012

Nummer 11

Übergabe der Amtskette



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 02./03.06. 12

Dres Groß, Rain, Hauptstraße 350 90 90 / 42 73

Dr./Fr. 07./08.06.12

Christian Bein, Kaisheim, Stamsers Straße 60 90 99 / 381

Sa./So./Mo. 09./10.06. 12

Dr. Harlander, Donauwörth, Reichsstraße 42.....0906 / 55 17

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister PfeffererTel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr AurnhammerTel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax.0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
 An Fronleichnam (07.06.) ist die Bücherei geschlossen!

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist für den Badebetrieb geschlossen!

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet.
 Anmeldungen am Vortag!
 Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

StadtAktivManagement

Beate Michel
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9
 Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel:..... 09091-9091-19 oder
09080-9239434
 Fax:.....09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 15. Juni 2012.
 Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 11.06.2012, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner:

Frau Magda Regler
 Telefon.....0 90 91 / 90 91 12
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91 812
E-mail:info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Rede des Ersten Bürgermeisters Anton Ferber

**zur Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2012,
am 22. Mai 2012**

Liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,
sehr geehrter Herr Baumgart,
sehr geehrter Herr Unflath,
verehrte Zuhörer,
zur Haushaltsverabschiedung 2012 begrüße ich sie alle ganz herzlich.

Der Haushalt 2012 ist der letzte Haushalt, der von mir eingebracht und zur Verabschiedung vorgelegt wird - es ist kein böser Wille, dass ich, nachdem diese Sitzung bekanntermaßen meine letzte Stadtratssitzung sein wird die ich leite, noch die Vorgaben für 2012 im Einvernehmen mit dem Finanzausschuss getroffen habe.

Mein Nachfolger, Herr Günther Pfefferer, hat diesen Haushalt mitgestaltet und als Mitglied des Finanzausschusses auch die Empfehlung an den Stadtrat zur Annahme des Haushaltes mit beschlossen.

Dass der Haushalt jetzt eingebracht wurde, ist dem Umstand Rechnung zu tragen, weil unser Kämmerer mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte und deshalb der Haushalt nicht schon früher aufgestellt werden konnte.

Auf der anderen Seite war es mir ein großes Bedürfnis, meinem Nachfolger einen verabschiedeten Haushalt übergeben zu können, weil bedingt durch die Übernahme der Amtsgeschäfte, ein nicht verabschiedeter Haushalt, zu den vielen neuen Aufgaben, ihn noch zusätzlich belastet hätte.

Ich denke, Günther, das war auch in Deinem Sinne.

Der Haushalt 2012 ist ein Haushalt, der ohne Probleme erstellt werden konnte und aus dem keine Probleme zu erwarten sind.

Der Haushalt der Stadt Monheim sieht folgendermaßen aus:

Verwaltungshaushalt	T EUR 14.056
Vermögenshaushalt	T EUR 6.684
Gesamthaushalt	T EUR 20.740

Aus dem Verwaltungshaushalt können EUR 3.290.587,— an den Investitionshaushalt übertragen werden.

Dies ist, zusammen mit der Entnahme aus den Rücklagen, in Höhe von EUR 1.588.644,—

die Grundlage dafür, den Vermögenshaushalt in Höhe von EUR 6.683.617,—

ohne eine Kreditaufnahme abwickeln zu können.

Ja, es verbleiben sogar noch TEUR 506 in der Rücklage.

Für die großen Maßnahmen, die 2012 anstehen, sind zum größten Teil bereits die Aufträge vergeben, bzw. es wurde bereits mit deren Ausführung begonnen.

Ich will hier nur die größten Maßnahmen ansprechen:

Das sind:

Außensanierung Rathaus	
Dach / Fenster / Fassade	T EUR 660
Erneuerung GV Warching-Natterholz	T EUR 210
Rest-Erschließung des Baugebietes Krautgarten	
Straßenbau	T EUR 316
Kanalbau	T EUR 230
Wasserleitung	T EUR 50
	T EUR 596

Gutachten, Planungskosten, Untersuchungen usw. „Goldenes Kreuz“	T EUR 379
Ausbau Neuburger Straße (ohne Kosten der Straße = Straßenbauamt)	T EUR 565
Kanalsanierung	T EUR 108
Wasserleitung	T EUR 75
Anschluss Kölbürg (Usselbachgruppe) an Monheim	T EUR 266
Außerdem ist an den Schulverband für die Generalsanierung noch zu bezahlen	T EUR 426
	T EUR 3.285

Ich will es bei diesen wenigen Maßnahmen belassen; ich denke, die Fraktionen werden hierzu noch einiges sagen.

Gestatten Sie mir, nachdem dies mein letzter Haushalt ist, den ich vorschlage und verabschieden möchte, dass ich kurz auf die letzten 18 Jahre zurückschaue.

Ich denke, in dieser Zeit konnte Monheim ein ganzes Stück vorangebracht werden.

Ich hatte erklärt, dass zunächst die „Hausaufgaben“ gemacht werden müssen - hier vor allem die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung und im Nachgang dazu der Straßenbau.

Ich denke diese Aufgaben wurden abgearbeitet - bei der Wasserversorgung wurde ein weiterer Brunnen gebohrt und in Monheim wurde eine Pilotkläranlage errichtet, die bisher reibungslos gearbeitet hat.

Nach diesen Pflichtaufgaben wurden eine Aussegnungshalle in Monheim errichtet und ein neues Feuerwehrhaus gebaut.

Im Rahmen der Städtebauförderung wurde die Innenstadt saniert und durch den Erwerb des Kreuzwirtes, der zu einem Vereinszentrum entwickelt wird, konnte die Stadt Monheim wieder in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen werden.

Über das Programm LEADER+ konnten viele Projekte gefördert werden und in überregionaler Zusammenarbeit in vielen Kommunen Dorferneuerungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Auch wurde der „SoMit-Bus“ installiert, der bei uns in Monheim der weniger flexiblen Bevölkerungsschicht die Möglichkeit bietet, selbst die Belange des täglichen Bedarfes abzudecken.

Daneben wurde noch die Grund- und Mittelschule generalsaniert, sowie der Kindergarten ebenfalls saniert auch energetisch und mit einer Raumbelüftung versehen.

Daneben wurden die Vereine und Kirchen großzügig unterstützt.

Ich denke, ich sollte es einfach so stehen lassen.

Um diese Maßnahmen alle durchführen zu können, war das gute Miteinander im Stadtrat und die sehr gute Arbeit der Verwaltung maßgebend.

Ich bedanke mich bei allen meinen Stadträten, auch den ehemaligen, für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und auch dafür, dass sie den Maßnahmen immer aufgeschlossen gegenüberstanden.

Ich bedanke mich beim Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft, Herrn Gerhard Leinfelder mit seinem Team, beim Stadtbaumeister, Herrn Joachim Aurnhammer mit Frau Veronika Daitche, beim Kämmerer, Herrn Günter Baumgart, mit seinem Team, sowie bei allen Bediensteten der VG für die loyale und äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich bei meiner Sekretärin, Frau Magda Regler, auf die ich mich immer verlassen konnte und die in ihrer freundlichen Art von den Mitbürgern geschätzt wird und für die Bearbeitung und Zusammenstellung der Stadtzeitung.

Bei den Mitarbeitern des Bauhofes, mit Herrn Hubert Dums an der Spitze, bedanke ich mich; wir haben einen schlagkräftigen Bauhof, der in der Lage ist, die notwendigen Arbeiten, die in einer Kommune unserer Größenordnung anfallen, zu erledigen.

Dank auch an das Kläranlagenpersonal - hier Klärmeister Wolfgang Wild und an die Mitarbeiter im Bereich Trinkwasser, hier Wassermeister Peter Müller

Beim Kindergartenpersonal, unter der Leitung von Frau Susanne Utjesinovic, bedanke ich mich, dass sie die Unannehmlichkeiten bei der Kindergartensanierung so souverän gemeistert haben.

Ich danke für die angenehme Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich bei unseren Unternehmen für die Bereitstellung der Arbeitsplätze und freue mich, dass sie sich ordentlich entwickelt haben - dadurch konnte sich auch unser Städtchen mit den Stadtteilen gut entwickeln.

Ich schließe in diesen Dank alle mit ein - den Kulturreferenten, Herrn Rudolph Hanke, sowie unseren Förster, Herrn Willi Weber und Frau Beate Michel vom Stadtaktivmanagement.

Ich bedanke mich nochmal bei Ihnen, liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft für Monheim Verantwortung zu übernehmen.

Ich bedanke mich beim 3. Bürgermeister, Herrn Alfons Meier, für verschiedene Vertretungen und beim 2. Bürgermeister, bei Dir, lieber Günther Pfefferer.

Nachdem Du ja am 1. Juni meine Nachfolge antrittst, wünsche ich Dir viel Glück, Stehvermögen und vor allem Entscheidungen, zusammen mit dem Stadtrat, die unser Städtchen weiter voranbringen.

Ich bedanke mich bei Ihnen, sehr geehrter Herr Unflath, für die objektive und sachliche Berichterstattung aus dem Rathaus.

Meine lieben Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, dass Sie den vom Finanzausschuss und der Verwaltung vorgelegten Haushalt 2012 heute beschließen und auch dem Finanzplan für die kommenden Jahre zustimmen.

Ich danke für die Aufmerksamkeit!

Liebe Stadtzeitungsleser,

dies ist die letzte Stadtzeitung, die unter meiner Verantwortung erscheint. Meine Dienstzeit als Bürgermeister endet bekanntlich am 31. Mai 2012.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die durch Beiträge in der Stadtzeitung dazu beigetragen haben, dass in sehr vielen Haushalten auf die nächste Ausgabe der Stadtzeitung gewartet wird.

Allen Bürgern aus unserem schönen Städtchen und den Stadtteilen danke ich für die vertrauensvolle Zeit während meiner 18-jährigen Bürgermeistertätigkeit.

Ich wünsche ihnen allen weiterhin eine spannende und interessante Stadtzeitung und bitte, liefern sie auch entsprechende Beiträge.

Meinem Nachfolger im Bürgermeisteramt, Herrn Günther Pfefferer wünsche ich, dass er zusammen mit dem Stadtrat und Entscheidern dazu beiträgt, dass Monheim auch zukünftig ein liebenswertes Städtchen bleibt.

Ihnen alles Gute!

Ihr Bürgermeister

Anton Ferber

Übergabe der Amtskette

Die Stadtratssitzung in Monheim am Dienstagabend war die letzte unter Leitung des scheidenden Bürgermeisters Anton Ferber. Er nutzte die Gelegenheit, seinem Nachfolger Günther Pfefferer bereits gut eine Woche vor dem offiziellen Wechsel im Rathaus die Amtskette zu übergeben. „Ich wünsche dir viel Glück, Stehvermögen und vor allem -gemeinsam mit dem Stadtrat - Entscheidungen, die unser Städtchen weiter voranbringen“, gab Ferber seinem bisherigen Stellvertreter mit auf den Weg. Pfefferer übernimmt zum 1. Juni die Geschicke in der Jurastadt (Text: Thomas Unflath)

Erster Bürgermeister Anton Ferber verabschiedet sich von seinen Mitarbeitern

Am 16. Mai fand die Verabschiedungsfeier im Foyer der Stadthalle statt. Erster Bürgermeister Anton Ferber lud seine Mitarbeiter bei der Stadt Monheim, der Verwaltungsgemeinschaft und dem Schulverband zu einer Feierstunde ein. Im festlich gedeckten Foyer empfing er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einem Cocktail. Er freute sich fast alle Mitarbeiter und Mitarbeiter begrüßen zu können. Nach der Begrüßung konnten sich die Gäste am Buffet erfreuen.

Danach folgte die Abschiedsrede vom scheidenden Bürgermeister:

(Ausschnitte aus der Rede)

„· Alles hat seine Zeit

· So möchte ich den heutigen Tag einfach umschreiben

· Heute blicke ich auf die letzten Jahre zurück - es war für viele von Euch / Ihnen auch ein Neubeginn

· Es gab einen neuen Bürgermeister

Wie wird er wohl sein?

Wird er alles umkrepeln?

Wird er in die Fußstapfen seines Vorgängers treten? Oder das Rad neu erfinden?

Vielleicht wird er alles Bisherige in Frage stellen?

So oder ähnlich werden viele von Euch gedacht haben aber:

Auch für mich war es ein Neubeginn mit vielen Fragezeichen!

Ich danke Euch allen, meine lieben Mitarbeiter, aus allen Bereichen.. Ein Bürgermeister ist nur so gut, wie seine Mitarbeiter sind. Ein Bürgermeister kann strampeln, so viel er will, seine Mitarbeiter können alles kaputt machen - Beispiele hierzu gibt es ja genügend. Das war in Monheim nicht der Fall. Ich konnte mich stets auf Euch verlassen.“

Anton Ferber bedankte sich herzlich bei seiner Frau, die das Fest organisiert hat und den Helferinnen, die für die Bewirtung sorgten.

Herr Leinfelder, Geschäftsstellenleiter der VG Monheim, bedankte sich im Namen der Mitarbeiter beim Ersten Bürgermeister.

Er hob vor allem die Art seiner Mitarbeiterführung hervor, indem er im Rahmen des Möglichen nahezu jedem Einzelnen die entsprechende Entscheidungskompetenz eingeräumt und somit ein möglichst effektives Arbeiten ermöglicht hat. Er habe dabei auch stets die hinter jedem Mitarbeiter stehende Person ernst genommen und war immer für deren Sorgen und Anliegen offen.

Neben den allgemeinen Glückwünschen sollte Bürgermeister Ferber in seinem neuen Lebensabschnitt aber vor allem auch Zeit für die Dinge finden, die in seiner aktiven Laufbahn zu kurz gekommen sind.

Herr Leinfelder und Stadtbaumeister Joachim Aurnhammer übergaben an Frau Adelheid Ferber einen Blumenstrauß. Frau Ferber bedankte sich bei den Gästen für die Blumengrüße und danke allen Mitarbeitern für die vielen guten Gespräche und harmonischen Zusammenkünfte.

Mit einem kleinen Sketch über das künftige Rentnerleben und den möglichen 400 Euro Jobs für Bürgermeister Anton Ferber erheiterte Josef Berk Müller alias Anton Ferber und Hedi Blank als Adelheid die Gäste.

Danach übergaben sie Bürgermeister Anton Ferber ein Geschenk, von den Mitarbeitern, in Form eines Gutscheines für ein neues Fahrrad, damit er immer fit bleibt und überall hinkommt.

Bürgermeister Anton Ferber freute sich sehr über das unverhoffte Geschenk. Anschließend wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Die Gäste feierten noch lange bei guten Getränken und Gesprächen.

Impressionen Verabschiedung von den Mitarbeitern



Fraktion Monheimer Umlandliste zum Haushalt 2012

Stehen wir weiterhin vor glückseligen Jahren?

Vorneweg. Wir stimmen dem Haushaltsplan 2012 zu.

Wieder können wir unsere Pflichtaufgaben erfüllen und daneben in wichtige Projekte investieren ohne neue Schulden zu machen. Mit prognostizierten Gewerbesteuereinnahmen von 7 Millionen Euro stehen wir auch 2012 wieder vor einem voraussichtlich sehr erfolgreichen Jahr für unsere heimischen Betriebe und dies eröffnet auch der Stadt Monheim wieder einmal die nötigen finanziellen Spielräume.

Wir können zum Beispiel in die Außensanierung des Rathauses investieren - hierfür sind 660.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Instandsetzung des Rathauses war notwendig geworden, da der Zahn der Zeit am Dachstuhl genagt und hier Schäden hinterlassen hat, die ein schnelles und außerplanmäßiges Eingreifen notwendig machten, um unserer ehrwürdiges Ratsgebäude auch für die nächsten Jahrzehnte standsicher zu erhalten.

Im Bereich unserer Pflichtaufgaben, dem Ausbau und der Erhaltung des Straßen-, Abwasser- und Wasserleitungsnetzes können wir wieder unseren Beitrag leisten und betreiben damit Zukunftsvorsorge. Besonders zu Buche schlagen die Restfinanzierung der Gemeindeverbindungsstraße Warching - Natterholz mit 210.000 Euro, die Neuerschließung im Baugebiet Krautgarten und der Ausbau der Neuburger Straße; hier sind für den reinen Straßenbau 565000 Euro eingestellt.

Der Stadtteil Kölbürg wird an unser Wasserversorgungsnetz angeschlossen und somit gleichzeitig die Option geschaffen, dass wir über die Usselbachgruppe eine weitere Versorgungslinie im Notfall besitzen und dann nicht auf dem Trockenen sitzen würden. Die Maßnahme ist mit Kosten in Höhe von rund 270.000 Euro veranschlagt.

Auch die Ausrüstung unserer Feuerwehren kann wieder umfangreich nachgerüstet werden, wobei der Erwerb eines neuen Feuerwehrautos für Warching bereits letztes Jahr im Haushalt vorgesehen war, jedoch nicht umgesetzt wurde. Für die Stützpunktfeuerwehr in Monheim soll heuer ein Gerätewagen angeschafft werden. Somit kann das an den künftigen Aufgaben der Feuerwehr orientierte Fahrzeugkonzept weiter umgesetzt werden. Insgesamt sind im Bereich Feuerwehren Ausgaben von knapp 600.000 Euro eingeplant.

Die Feuerwehrrhäuser sind gerade auf den Dörfern nicht nur Unterstellhallen für die notwendige Ausrüstung, sondern auch Treffpunkt und Mittelpunkt des Dorfesgeschehens. Sowohl die Restfinanzierung des Feuerwehrrhauses in Weilheim als auch der Ausbau des Dachgeschosses des Feuerwehrrhauses in Flotzheim sind in vorhin erwähntem Betrag enthalten. Der Ausbau einer Gemeinschaftshalle für Wittesheim, mit der Möglichkeit das Feuerwehrauto unterzubringen, ist im Investitionsplan der nächsten Jahre verankert. Der weitere Ausbau des Schafstadels in Liederberg und das für Ried geplante neue Feuerwehrrhaus stellen weitere Bausteine dar, die verdeutlichen, dass die Anliegen unserer Stadtteile Gehör finden.

In den nächsten 3 Jahren werden das Hallenbad saniert und der ehemalige Kreuzwirt zu einem Bürgerhaus umgebaut. Heuer sind Planungskosten in Höhe von rund 650.000 Euro veranschlagt, um dann ab 2013 mit dem Ausbau zu beginnen. Wir stehen zum Erhalt unseres Hallenbades und auch zum abgespeckten Umbau des Kreuzwirts. Das Hallenbad ermöglicht unserer Mittelschule Schwimmunterricht anzubieten, ein nicht zu unterschätzendes Qualitätskriterium für unsere Schule und natürlich unsere Stadt. Der Kreuzwirt, unmittelbar am Rathaus, kann nicht dem Verfall preisgegeben werden und wird seinen Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten. Falsch ist hierbei die Darstellung, dass der Kreuzwirt nur für die Monheimer Vereine umgebaut wird. Der Kreuzwirt soll und muss als Bürgerhaus auch für andere Bürger offen stehen.

Anders wären auch öffentliche Zuschüsse für den Umbau nicht zu rechtfertigen.

Wir werden für den Umbau des Hallenbades und des Kreuzwirts in den nächsten Jahren rund 8 Millionen Euro in die Hand nehmen müssen. Können wir uns das leisten?

Wir denken ja, aber - in Zeiten, in denen wir nicht wissen, ob sich die Eurokrise noch weiter verschärft und in denen vor allem die großen Märkte wie China oder Brasilien zu schwächeln beginnen, stellen wir auch die Frage: Sind die für die nächsten Jahre angesetzten Gewerbesteuereinnahmen realistisch?? Niemand, auch wir nicht, kann in die Zukunft sehen, wir glauben jedoch, dass eine gesunde Vorsicht angebracht ist, die nicht mit Pessimismus verwechselt werden darf.

Unseren Pflichtaufgaben werden wir auch weiterhin nachkommen müssen. Vor dem Hintergrund einer am Horizont drohenden Konjunkturabschwächung muss es zumindest erlaubt sein, zu überlegen: Kann zum Beispiel die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs für die Feuerwehr Monheim nicht noch um ein paar Jahre geschoben werden? Oder kommt es aufgrund der anstehenden großen Investitionen in anderen Bereichen zu "Engpässen" in den nächsten Jahren?

Das Signal, das von diesen Haushaltsberatungen nach außen gehen soll, kann nach unserer Meinung nicht sein:

- wir haben kein Problem mit der Finanzierung dieser Maßnahmen!

- diese Investitionen können voraussichtlich ohne größere Einschränkungen geschultert werden - weiter mit Vollgas voraus!

Das Signal muss lauten:

Ja wir unternehmen in den nächsten Jahren große Investitionen und da kann es durchaus notwendig werden, andere wünschenswerte Projekte hinten anzustellen!

Eine gesunde Vorsicht hat noch keinem geschadet.

Im Finanzausschuss haben wir daher dem Investitionsplan 2013 bis 2015 nicht zugestimmt. Wir wissen natürlich, dass konkrete Investitionen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsberatungen stehen. Deshalb und mit den vorangegangenen Anmerkungen wird unsere Fraktion dem Investitionsplan der nächsten Jahre entgegen dem Votum im Finanzausschuss hier im Stadtrat zustimmen. Das Warnzeichen, das wir setzen wollen, soll aber deutlich erkennbar sein.

Abschließend bedanken wir uns bei unseren Kollegen im Stadtrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Wir bedanken uns vor allem bei unserem scheidenden Bürgermeister Anton Ferber für den immer vertrauensvollen Umgang mit uns und die Unterstützung, die er uns hier im Stadtrat hat zukommen lassen. Neben den Belangen der Kernstadt hattest Du, lieber Anton, auch für die Nöte und Wünsche in den Stadtteilen immer ein offenes Ohr.

Wir wünschen dir und deiner Familie auf eurem weiteren Lebensweg nur das Beste und deinem Nachfolger auf dem Stuhl des Bürgermeisters, dir Günther Pfefferer, eine glückliche Hand.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die sich ehrenamtlich in unsere Vereine, in die Kirche, in soziale Dienst - sprich für unsere Gemeinschaft - einbringen. Ohne diese engagierte "Freiwilligentätigkeit" wäre unsere Stadt und damit wir sehr viel ärmer. Dieser ehrenamtliche Einsatz könnte auch nicht durch die Kommune oder den Staat aufgefangen werden.

Unser herzlicher Dank gilt auch allen Beschäftigten der Stadt Monheim, sei es nun im Kindergarten, im Bauhof, in der Verwaltung oder anderen Bereichen, und allen Beschäftigten der Verwaltungsgemeinschaft für die gute Arbeit, die sie im vergangenen Jahr geleistet haben. Auf euren Einsatz sind wir auch in Zukunft angewiesen.

Josef Roßkopf

Fraktion Monheimer Umlandliste

Weiterer Ausbau der Neuburger Straße durch das Straßenbauamt Augsburg

Bei der Straßenbaumaßnahme in der Neuburger Straße haben sich Änderungen ergeben, über die die Stadt informieren will:

Das Straßenbauamt Augsburg hat kurzfristig beschlossen, in der Neuburger Straße vom bisherigen Ende der Baumaßnahme bis zum Ortsende die bestehende Asphaltdecke anzufräsen und mit einer neuen Deckschicht zu versehen. Diese Arbeiten werden zusammen mit den schon geplanten Asphaltarbeiten voraussichtlich im August 2012 durchgeführt.

Im Vorfeld dieser Arbeiten wird die Stadt Monheim nochmals die Kanäle untersuchen, damit eventuelle größere Schäden behoben werden können. Außerdem werden vor der Asphaltierung die Wasserhausanschlüsse ausgetauscht, da hier Schäden zu vermuten sind.

Die Fa. PORO Tiefbau GmbH wird diese Arbeiten zusammen mit dem Wassermeister der Stadt Monheim und seinen Mitarbeitern voraussichtlich ab 29.05.2012 durchführen. Als Bauzeit sind 3 Wochen eingeplant. Die Straße wird dazu in dem Bereich, in dem gerade gearbeitet wird, **halbseitig** gesperrt. Die Sperrung wandert also mit der Baustelle mit.

Es ist außerdem notwendig, während der Baumaßnahme stundenweise das Trinkwasser abzustellen. Das wird Ihnen rechtzeitig vorher angekündigt, damit Sie sich darauf einstellen können.

Wir bitten um Verständnis für die kurzfristig angesetzten Maßnahmen, mit der die Stadt Monheim auf die neuen Planungen des Straßenbauamts reagieren muss. Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Stadtbauamt unter Tel. 09091/9091-40 oder an den Wassermeister Herr Müller Tel. 0175/1173269.

Die Arbeiten an der Baustelle zwischen der Donauwörther Straße und Mühlweg liegen im Zeitplan. Hier sind die Pflasterarbeiten des 1. Teilabschnitts weitgehend fertiggestellt. Im zweiten Teilabschnitt werden Strom- und Telefonleitungen verlegt.

Neue Telefonnummer

Die Telefonnummer für den Ersten Bürgermeister hat sich geändert; sie lautet: 9091-11

Vertretung

Der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer befindet sich in der Zeit vom 04. bis einschließlich 06. Juni 2012 auf Fortbildung zum Eheschließungsstandsbeamten.

In dringenden Fällen können Sie mit dem 3. Bürgermeister, Herrn Alfons Meier, Tel. 0172 - 89 39 825 Kontakt aufnehmen.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 11.05. bis 24.05.2012

- am 20.05.2012 Frau Maria Roßkopf, geb. Felber, Donauwörther Straße 40
- am 21.05.2012 Herr Manfred Otto Kowalzik, Ringstraße 18

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 10.06. Frau Rosemarie Egger und Herrn Gerd Egger, Lindenstraße 12

zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 06.06. Frau Valentina Liebscher und Herrn Uwe Liebscher, Eichenweg 31

zum Geburtstag:

- am 01.06.1947 zum 65. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Fritz, Rothenberg 15
- am 01.06.1935 zum 77. Geburtstag
Frau Anna Lechner, Flotzheim, Kaltenbergstraße 6
- am 03.06.1925 zum 87. Geburtstag
Frau Hedwig Fieber, Kranichstraße 6
- am 04.06.1930 zum 82. Geburtstag
Frau Walburga Roßkopf, Weilheim, Bachgasse 5
- am 05.06.1937 zum 75. Geburtstag
Frau Ida Brand, Falkenstraße 8
- am 05.06.1947 zum 65. Geburtstag
Herrn Friedrich Dorn, Eichenweg 8
- am 05.06.1925 zum 87. Geburtstag
Frau Anna Utjesinovic, Ringstraße 7
- am 06.06.1932 zum 80. Geburtstag
Herrn Erich Seen, Kranichstraße 9
- am 09.06.1937 zum 75. Geburtstag
Herrn Josef Walz, Lindenstraße 4
- am 13.06.1931 zum 81. Geburtstag
Herrn Erwin Nier, Treuchtlinger Straße 10
- am 14.06.1942 zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Buchmann, Gerhart-Hauptmann-Straße 16
- am 14.06.1932 zum 80. Geburtstag
Herrn Johann Färber, Flotzheim, Hauptstraße 37

Gefunden - Verloren

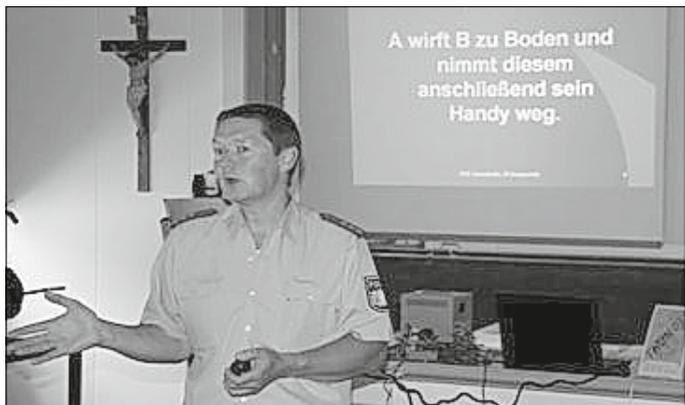
Fundgegenstand	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
1 Schlüssel mit Anhänger	13.05.2010	Bergstraße Monheim
1 Trachtenhut	KW 16	Praxis Dr. Schmidt-Wegner und Straka Monheim

Schulnachrichten

PIT-Projekt (Prävention im Team)

Die Grundidee dieses Projektes ist es, Schüler dabei zu helfen, soziale Kompetenz und eine stabile Persönlichkeit zu entwickeln. Unterstützt wird die Schule dabei von der Polizei und anderen außerschulischen Partnern.

An der Mittelschule Monheim war Her PHK Michael Deisenhofer in den 6.Klassen und der 7. Jahrgangsstufe mehrere Tage zu Gast, wobei es ihm neben der Stärkung der Persönlichkeit, der Ausbildung zur konstruktiven und gewaltfreien Problem- und Konfliktlösung auch um das Verantwortungsbewusstsein für gefährdete Mitschüler ging.



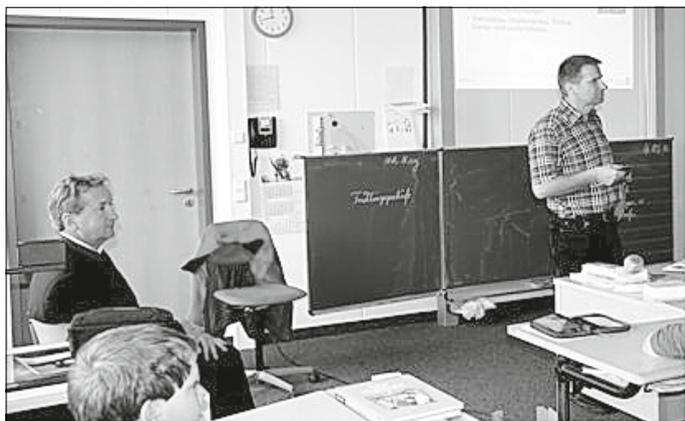
Unterstützt wurde er dabei von Jugendrichter Gerhard Schamm, der der 7.Klasse auch einen Besuch am Jugendschöpfungsfest in Nördlingen ermöglichte und an der Schule zum Thema referierte.

Vertiefte Berufsorientierung

Im Rahmen der vertieften Berufsorientierung war Frau Brigitta Herrmann von der Baywa Donauwörth in der 7. und 8.Klasse der Mittelschule Monheim zu Gast. Sie informierte die Schüler über den Beruf des „Landmaschinenmechanikers“, dessen schulische Vorbildung, das erforderliche Arbeitsverhalten, die Arbeitsbedingungen und die Aufgaben und Tätigkeiten für diesen Beruf.



Der Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes Karl Wiedenmann und der Ausbildungsleiter für den Beruf des Landwirts und der Fachkraft für Agrarservice Heinz Merklein vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Nördlingen stellten das Berufsbild, die Aufgaben, den Tätigkeitsbereich des Landwirts vor, dessen neuzeitliche Bezeichnung für den Beruf Bauer, hinter dem sich ursprünglich die Lebensweise aus Ackerbau und Viehzucht verbarg.



Hauswirtschafterinnen übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung sowie die Betreuung von Personen jeden Alters.

Dabei sorgen sie vor allem für die Verpflegung, die Haus- und Wäschepflege, so stellte die Kreisbäuerin Ruth Meißler aus Nördlingen im Beisein von ihren Kolleginnen Frau Heide -Wüst Thum und Frau Manuela Uhl aus der Nördlinger Liselotte - Nold - Schule einen für die Mädchen in der 7. und 8.Klasse sehr interessanten Arbeitsbereich vor. In drei Workshops probierten die Kinder mit Unterstützung von weiteren vier Auszubildenden die Gestaltung eines Tischschmuckes aus und nahmen bei der Herstellung von Rahmflecken den seit einigen Jahren verwaisten Pizzaofen wieder einmal in Gebrauch.



Vierter Minispielfeldtag an der Schule in Monheim

„Heute haben die Kinder nicht mehr die Möglichkeiten in ihrer Freizeit zu kicken wie früher“, so meinte der DFB-Präsident Wolfgang Niersbach vor kurzem in Mainz, „aus diesem Grund ist es uns als DFB ein großes Anliegen, mit dem Minispielfeldtag den Kindern die Chance zu geben sich auszutoben“. Und das taten auch die Schüler der Grundschule Monheim nach bestem Wissen und Gewissen. Sie zeigten nach einer kurzen Begrüßung durch KR Claudia Bernert unter der bewährten Leitung von Jens Meckert mit Unterstützung von Lehrer Bernhard Frey wie stark die Kraft des Fußballs ist und mit wie viel Spaß Jungen und Mädchen Fußball spielen können.



Verabschiedung von Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzendem Anton Ferber

Mit einem bunten Programm verabschiedete die Schulfamilie Bürgermeister Anton Ferber in seiner Eigenschaft als 10-jährigen Schulverbandsvorsitzenden in der letzten Woche vor Pfingsten.

Bei seinen letzten Aktionen für die Schule pflanzte Bürgermeister Anton Ferber einen Baum. Dieses Symbol wählten auch der Sing- und Spielkreis der Grundschule unter der Leitung von Frau Walburga Hasmüller und Frau Christina Wagner, die EB-Vorsitzende Frau Elfriede Langlotz und der Schülerchor von Frau Karin Wagner-Reißig bei der Verabschiedung des Schulverbandsvorsitzenden.



Die Klasse 5a verabschiedete sich in Versform und wünschte einen angenehmen „Unruhestand“.



Rektor Anton Aurnhammer bedankte sich im Namen der Schulfamilie für die jahrelange harmonische und fruchtbare Zusammenarbeit und überreichte dem scheidenden Vorsitzenden und seiner Frau Adelheid ein Präsent.

Muttertag in der Schule



Die Mittagsbetreuungsgruppe, zusammen mit ihren Betreuerinnen, Frau Ludwig und Frau Pfeifer sowie Praktikantin Hannah, veranstalteten am 14.05.2012 einen Muttertags - Kaffee in der Schulcaféteria.



Schon am frühen Vormittag wurde fleißig gebacken - Tortenboden und Biskuit-Rolle. Die andere Gruppe mixte Sahne-Creme, dann das nächste Team konnte die vorbereitete Backware schön verzieren. Viel Spaß brachte die Vorbereitung und Herstellung des Teiges für leckere Bananen-Muffins. Hannah brachte noch einen selbst gebackenen Zebra-Kuchen mit. Wir bekamen noch kleine Gebäcke von Esmas Mutter.

Um 16.00 Uhr erschienen endlich alle Muttis mit ihren Sprösslingen. Die Kinder der verlängerten Mittagsbetreuung bedienten unsere Gäste. Unser Ehrengast, Herr Baumgärtner, der den Kinder bei Hausaufgaben hilft, hatte die Möglichkeit bei dieser Veranstaltung ebenfalls teilzunehmen. Nach einem schönen Kaffee-Klatsch in gemütlicher Runde ging unser Muttertag zu Ende.

Kirchliche Nachrichten

Monheimer Ministranten im Legoland



28 Ministranten und Ministrantinnen aus der Pfarrei St. Walburg machten am 19. Mai einen Ausflug in das LEGOLAND® nach Günzburg.

Begleitet wurden wir von unserem Stadtpfarrer Michael Maul. Bereits um 9.00 Uhr war Abfahrt. 7 Eltern waren bereit, die Ministranten mit den Privat-Autos zu fahren, so konnten wir uns viel Geld für eine teure Busfahrt sparen (vielen herzlichen Dank an die Eltern!!!).

In kleineren Gruppen durchzogen wir dann das LEGOLAND®. Rasant, wild und 18 Meter hoch: bereits bei der ersten Fahrattraktion ging es nicht nur um scharfe Kurven, sondern auch steil auf und ab (der Magen lässt grüßen).

Eine abenteuerliche Entdeckertour erwartete uns und unseren Pfarrer auf der Dschungel-X-pedition - dabei wurden wir zwar etwas nass, aber die Sonne hatte uns schnell wieder getrocknet.

Während die größeren Ministranten samt Pfarrer auf dem Rücken eines Feuerdrachens durch mittelalterliches Burgleben und weiter auf einer wilden Achterbahn fuhren, hatten die Jüngeren viel Spaß bei der flotten Drachenjagd bei der es heißt: „Wenn Drachen böse gucken, dann heißt es besser ducken!“ (später sind die größeren auch noch mitgefahren).

Natürlich mussten wir auch die neue Attraktion: den Flying Ninjago ausprobieren - aber die asiatische Musik während der Wartezeit raubte uns fast die Nerven.

Während die einen in die neue Indoor-Unterwasserwelt gingen und an die 2000 Fische zusammen Modellen aus einer Million LEGO® Steinen bestaunten, fuhren die anderen auf den 50 Meter hohen Aussichtsturm und hatten einen fantastischen Ausblick.

Viel Spaß hatten die Jüngeren dann auf dem Raupenritt, einem schnellen Karusell, das dann auch noch rückwärts fuhr.

In der Heldenfabrik (HERO Factory) drehten einige wilde spektakuläre Rotationen an den Roboterarmen.

Viele weitere Attraktionen konnten wir an diesem herrlichen Sonnentag erleben, alles wäre gar nicht aufzählbar.

Zum Abschluss des Tages kehrten wir noch beim Schachtelwirt in Lauingen ein - für ein bisschen McDonald ist immer Platz.

Um ca. 20.00 Uhr waren wir dann wieder zu Hause, alle noch Top-Fit!

Die Monheimer Ministranten

Sa 2.6. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr	Monheim und Rehau
10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
9.30 Uhr	Warching
8.30 Uhr	Monheim anschl. feierl. Fronleichnamspzession
8.30 Uhr	Flotzheim anschl. feierl. Fronleichnamspzession
9.30 Uhr	Weilheim anschl. feierl. Fronleichnamspzession
8.00 Uhr	Wittesheim
9.00 Uhr	Itzing anschl. feierl. Fronleichnamspzession
19.00 Uhr	Monheim
10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim
8.00 Uhr	Weilheim
9.30 Uhr	Wittesheim anschl. feierl. Fronleichnamspzession
9.30 Uhr	Warching

Termine

Di 5.6. 8.30 Uhr Stadthalle: Seniorenausflug nach Mindelstetten
Anmeldung bei Fr. Krauß, Tel.654

Mo 11.6. 15.00 bis 17.00 Uhr Rückgabe der Erstkommunionalben
Mi 13.6. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Krankenkommunion am Fr. 8. Juni 2012

ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölbürg und Ried

Großputz in der Stadtpfarrkirche und im Haus St. Walburg am Mo 2. Juli und Di 3. Juli 2012 ab 8.00 Uhr

Freiwillige Helferinnen und Helfer werden gesucht. Schon ein paar Stunden sind hilfreich.



Friedensstifter
Sie für ihr Patenkind. Ihr Patenkind für seine Welt.
 Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)
 Eine Patenschaft bewegt. Werden Sie Patel!
 Kindermothilfe e. V.
 Düsseldorfer Landstraße 180
 47249 Duisburg
 www.kindermothilfe.de

KINDER NOT HILFE

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
 Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juni					
Sa.	02.	10 –12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Di.	05.	08:30	Pfarrei Monheim	Bildungsfahrt	Treppf. Stadthalle
Di.	05.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	06.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Do.	07.	13:00	OGV Monheim	Radltour	Stadthalle Monh./ Flotzheim Kirche
Do.-So	07.-10.	11:00	Kolping Monheim	Vereinsausflug Schweiz	Abf. Stadthalle
Mo.	11.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	12.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Fr.	15.	18:00	Stadt Monheim	Verabschiedung Bgm. Ferber	Stadthalle
Sa.	16	16:00	TSV Monheim – Fußball	Boule-Turnier	Mandele
Sa.	16.	20:00	Bude Wittesheim	„Südseetraum-Feeling“	Wittesheim
Di.	19.	16- 20:30	BRK	Blutspende	Grundschule u. Mittelschule
Di.	19.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	20.	06:30	Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Kempten	Abfahrt: Stadthalle
Mi.	20.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Fr.	22.		FF Rehau	Sonnwendfeier	Rehau
Sa.	23		FC Weilheim-Rehau	Sonnwendfeier	Weilheim
Sa.	23.	20:00	Kolping Monheim	Sonnwendfeier	Brandkapelle
So.	24.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	25.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	26.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Di.	26.	07:00	VdK	Ausflug a.d. Ammersee	Abfahrt: Stadthalle
Fr.	29.		Schützengesellsch. Monh.	Grillfest/Saisonabschluss	Schützenheim
Fr.	29.	19:30	TSV Monheim	Delegiertenversammlung	GH Zur Krone
Juli					
So.	01.	13 - 17	Stadt Monheim	Tag der offenen Tür	Kindergarten
Di.	03.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	04.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Sa.	07.	ab 12	TSV Turner	Regional-/Landesliga	Sporthalle
Sa.	07.	10–12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	07.	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	A.d. großen Eiche
Sa.	07.		FC Weilheim-Rehau	Musikfestival	Sportplatz
So.	08.		Gartenbauverein Monheim	Sommerfest	
So.	08.	10:30	FF Ried	Straßen-/Grillfest	Dorfplatz Ried
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	10.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	11.	20:00	Kath. Frauenbund	Sommerfest	Haus St. Walburg
Fr.	13.		Pfarrei Monheim	Firmung	Stadtpfarrkirche
Fr.	13.	18:00	VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Turnier	Spielplatz
Sa.	14.	18:00	Stadtkapelle Monheim	Blasmusik-Open-Air	Innenstadt
Di.	17.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Do.	19.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Do.	19	20:00	Liederkrantz Monheim	Grillfest	Vereinsheim
Sa.	21.	19:30	Kulturförderkreis	Kulinarische Reise	Pizzeria Romana
Sa./So	21./22.	17:00	Liederkrantz – Kinderchor	Musical „Das geheime Leben der Piraten“	Haus St. Walburg
Sa./So	21./22.		Weilheimer u. Rehauer Vereine	2 Tagesausflug n. Thüringen	
So.	22.	05:30	Fischereiverein Monh. e.V.	Königsfischen	Waldsee
So.	22.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim

Vereine und Verbände

Oktoberfest in Wittesheim eine Woche später

Das traditionelle Oktoberfest in Wittesheim mit der Partyband TOP DREI findet heuer eine Woche später statt. Der neue Termin ist nun der 22. September 2012, Beginn 19:30 Uhr. Die Terminänderung wurde notwendig, da viele Stammgäste das Monheimer Event „*Da Huawa, da Meier und I*“ nicht verpassen wollen. Wir wünschen allen Besuchern dieser Veranstaltungen bereits heute viel Spaß und viel Vergnügen.

VGf und FFw Vorstandschaft

Vorlesestunde in Monheim

Seit vielen Jahren findet einmal im Monat im Cafe Wenninger die Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren statt. Im April konnte nicht nur „Winston der Bücherwolf“ Worte essen, sondern auch alle Besucher der Vorlesestunde, denn Herr Wenninger hatte eine Buchtorte mit Worten aus Schokolade gebacken, die allen hervorragend schmeckte. Vielen Dank an Familie Wenninger.



Die Vorlesestunde im Mai wurde durch Florian Müller (9 Jahre) ein besonderer Genuss. Er begleitete die Geschichte von „Josa mit der Zauberpfeife“ mit gekonntem Geigenspiel. Diese besondere Aufführung wird im Oktober wiederholt werden.

Zur nächsten Vorlesestunde laden wir am 20. Juni 2012 ein.

Rita Schamann, Georg Groll

Hubertus- Wildschützen Fünfstetten gewinnt zum zweiten Mal in Folge

Zum zweiten Mal in Folge sicherten sich die Hubertus u. Wildschützen aus Fünfstetten den Wanderpokal der Raiffeisen-Volksbank Monheim. Auch die besten Schützen der Erwachsenen und Jugend erhielten einen Preis.

Im Mai fand wieder das von der Raiffeisen- Volksbank Monheim gesponserte Wanderpokal-Schießen im Juragebiet statt. In diesem Jahr hatte der Sportschützenverein KÖlburg die Ehre das Schießen auszutragen und durfte die Schützen aus Monheim, Itzing, Flotzheim, Fünfstetten und Gundelsheim willkommen heißen. An sieben Terminen konnte geschossen werden und am Mittwoch, den 16. Mai fand die Preisverteilung statt. Insgesamt nahmen 85 Schützen an dem Schießen teil. Diese Zahl teilt sich auf in 56 Teilnehmer der Schützenklasse und 29 Schützen der Jugendklasse. Schützenmeister Erwin Pfeifer konnte zahlreiche Schützen zur Preisverteilung begrüßen, besonders die Vorstände der Gastvereine und den Leiter der Geschäftsstelle Monheim Herrn Erich Meyer. Beim Mannschaftsergebnis wurden jeweils die sieben besten Schützen gewertet. Geschossen wurde auf 40 Schuss, wobei man mit fünf zusätzlichen Schüssen die Möglichkeit hatte mit einem Zehner weitere Punkte zu erreichen.

Sieger des Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießens 2012 sind die Hubertus u. Wildschützen aus Fünfstetten mit 3456,5 Punkten. Die Schützengesellschaft 1858 Monheim konnte sich mit 3348,5 Punkten den zweiten Platz sichern. Dicht gefolgt vom Gastgeber, dem Sportschützenverein KÖlburg, mit 3294,5 Punkten. Vierter wurde St. Sebastian Gundelsheim mit 3242 Punkten vor St. Sebastian Flotzheim (3210) und Immergrün Itzing (3039).

Neben dem Wanderpokal erhalten in der Schützenklasse die besten fünf in der Jugendklasse die besten 10 Schützen Sachpreise. Der Bestplatzierte erhielt zusätzlich noch einen Pokal. Die Platzierungen waren wie folgt:

Jugendklasse Ringwertung

1. Platz	Niklas Nigel	Monheim	374 Ringe
2. Platz	Peter Enhuber	Monheim	367 Ringe
3. Platz	Daniel Pfeifer	Gundelsheim	350 Ringe
4. Platz	Julia Schreiber	Monheim	349 Ringe
5. Platz	Martina Egger	Monheim	338 Ringe
6. Platz	Stefan Eder	Fünfstetten	321 Ringe
7. Platz	Marco Heckl	Gundelsheim	316 Ringe
8. Platz	Julia Reigel	Kölbürg	309 Ringe
9. Platz	Patrick Auernhammer,	Flotzheim	307 Ringe
10. Platz	Florian Michel	Gundelsheim	298 Ringe

Jugendklasse Blattwertung

1. Platz	Julia Reigel	Kölbürg	5,9 Teiler
2. Platz	Patrick Auernhammer,	Flotzheim	94,1 Teiler
3. Platz	Julia Schreiber	Monheim	111,7 Teiler
4. Platz	Florian Michel	Gundelsheim	138,7 Teiler
5. Platz	Marco Heckl	Gundelsheim	164,1 Teiler
6. Platz	Niklas Nigel	Monheim	175,8 Teiler
7. Platz	Peter Enhuber	Monheim	183,6 Teiler
8. Platz	Daniel Pfeifer	Gundelsheim	188,6 Teiler
9. Platz	Florian Pfeifer	Kölbürg	204,5 Teiler
10. Platz	Martina Egger	Monheim	214,3 Teiler

Schützenklasse Ringwertung

1. Platz	Jens Christ	Monheim	390 Ringe
2. Platz	Peter Burgetzmeier,	Fünfstetten	385 Ringe
3. Platz	Günter Hallmann,	Fünfstetten	382 Ringe
4. Platz	Hartmut Koch	Itzing	375 Ringe
5. Platz	Richard Burgetzmeier,	Fünfstetten	373 Ringe

Schützenklasse Blattwertung

1. Platz	Petra Pfeifer	Gundelsheim	28,3 Teiler
2. Platz	Markus Ferber	Kölbürg	43,8 Teiler
3. Platz	Jens Christ	Monheim	67,1 Teiler
4. Platz	Conny Kugler	Kölbürg	79,4 Teiler
5. Platz	Werner Christ	Gundelsheim	86,2 Teiler

Zum Dank für die Durchführung des Schießens erhielten die Sportschützen KÖlburg eine Scheibe mit dem Bild der Dorfkirche. Schützenmeister Erwin Pfeifer bedankte sich bei allen Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf des Schießens und vor allem bei Herrn Erich Meyer. Denn nur die Unterstützung der Raiffeisen-Volksbank Monheim macht die Begegnung der Vereine in dieser Konstellation möglich.



Von links nach rechts: Niklas Nigel, Petra Pfeifer, Schützenmeister Fünfstetten Stephan Rupprecht, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisen-Volksbank Monheim Erich Meyer, Julia Reigel, Schützenmeister KÖlburg Erwin Pfeifer; auf den Bild fehlt: Jens Christ

Spieltermine FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben

Folgende Spiele finden statt:

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord II

Samstag, 26.05.2012 um 15.30 Uhr in Fünfstetten, FSV Flotzheim - FSV Buchdorf (Reserve um 13.45h)

Sonntag, 03.06.2012 um 15.00 Uhr in Pfaffenhofen, TSV Pfaffenhofen - FSV Flotzheim (Reserve um 13.15h)

U19 - A-Junioren

Punktspiel Bezirksoberliga

Samstag, 02.06.2012 um 15.30 Uhr in Stätzing, FC Stätzing - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 09.06.2012 um 15.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - TSV Gersthofen

Samstag, 16.06.2012 um 15.30 Uhr in Memmingen, FC Memmingen 2 - JFG Jura Nordschwaben

U17 - B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Sonntag, 10.06.2012 um 11.00 Uhr in Burgau, JFG Region Burgau e.V. - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 16.06.2012 um 13.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Bachtal

U15 - C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 26.05.2012 um 12.00 Uhr in Oberndorf, VfB Oberndorf - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 16.06.2012 um 14.00 Uhr in Donauwörth, JFG Donauwörth 2 - JFG Jura Nordschwaben

U13 - D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 16.06.2012 um 15.15 Uhr in Oettingen, TSV Oettingen - JFG Jura Nordschwaben

Vereinsausflug Weilheim-Rehau

Hallo Weilheimer und Rehauer!!!!

Es sind noch einige, wenige Plätze zu unserem 2-Tagesausflug am 21./ 22. Juli nach Thüringen frei.

Programm entnehmt Ihr aus dem Faltblatt, das zugestellt wurde.

Fahrtpreis, je nach Teilnehmerzahl zwischen 95 und 110 Euro!

EILT!!! (wegen Hotelreservierung)

Anmeldung, sowie Rückfragen, bei Jürgen Achinger, Alfred Mayer und Ludwig Berger!

Die Weilheimer und Rehauer Vereine

Der Gartenbauverein informiert

Radltour für die Familie

Der Gartenbauverein möchte alle Gartler und interessierte Bürger am

07. Juni 2012 (Fronleichnam) zu einer Familienradtour herzlich einladen.

Treffpunkt: Monheim 13.00 Uhr (Stadthalle)

Flotzheim 13.00 Uhr an der Kirche

Gemeinsamer Treffpunkt ist in Itzing an der B2 Unterführung.

Südseetraum - Feeling

WITTESHEIM

DJ BLACK SUN
THE BIG DADDY OF
HOUSE TRANCE BLACK POP CHARTS

Erweiterte Barfläche
Cocktails
Einlass ab 20 Uhr

TOP DJ 2008

SA. 16.06.2012

Die Strecke führt über Buchdorf, Kaisheim zur Heidebrünnl Kapelle.

Die große Pause ist in Sulzdorf geplant.

Im Anschluss geht es über Sulzdorf, Bergstetten wieder zurück

Bei Regen findet die Radfahrt nicht statt!

Zusätzlich bieten wir noch einen Fahrdienst an, zur Besichtigung des Heidebrünnls, der um 1430Uhr an der Stadthalle Monheim abfährt.

Sie müssen sich unbedingt anmelden, damit wir besser planen können, bei Georg Rosenwirth Tel 1581

Bitte Fahrradhelme nicht vergessen!

Viel Vergnügen bei der Radltour wünscht allen der

Gartenbauverein Monheim

Der Gartenbauverein informiert

Landesgartenschau Bamberg

Es gibt wieder verbilligte Karten, diesmal zur Landesgartenschau in Bamberg.

Der Preis beträgt 11,00 EUR für Mitglieder und ist gültig an allen Tagen für den einmaligen Eintritt.

H. Georg Rosenwirth Tel. 1581 wird Karten bestellen wenn sich 10 Interessierte melden und bei ihm das Geld vorbeibringen.

Die Vorstandschaft

Start in die Tennissaison des TC Monheim

Gelungener Auftakt der Knaben 14

Gut vorbereitet und ebenso motiviert starteten die drei Mannschaften des TC Monheim in die diesjährige Tennissaison. Mit sehr guten Leistungen und entsprechenden Ergebnissen konnten die Knaben 14 in der Kreisklasse 1 aufwarten und führen aktuell die Rangliste an. Wacker schlagen sich auch die Kleinsten in der Midcourt 10 in der Kreisklasse 1. Nicht ganz so gut läuft es bei den Damen, die von drei Spielen leider nun einen Sieg davon tragen konnten.

Knaben 14 Kreisklasse 1 (4-er)

Die erste Begegnung mit Bäumenheim entschieden die Knaben 14 um Trainer Udo Dittel mit einem 4:2 Sieg für sich.

Meier Sabrina, Rossmantith Andreas und Keppler Luca gewinnen ihre Einzelspiele deutlich. Mihatsch Luca musste sich seinem Gegner in zwei Sätzen mit 0:6 und 1:6 leider beugen. Im Doppel konnten Meier Sabrina // Rossmantith Andreas den ersten Satz mit 6:4 für sich behaupten, mussten aber im zweiten Satz mit 6:7 und im anschließenden Tiebreak den dritten Satz mit 6:10 abgeben. Mihatsch Luca // Keppler Luca gewinnen mit jeweils 6:4 und sichern somit das Gesamtergebnis mit 4:2 Matchpunkten für den TC Monheim.

Mit einem glatten und schnellen 6:0 Sieg endete die zweite Begegnung in Rennertshofen für die klar überlegenen Monheimer. Im Einzel gewinnen Meier Sabrina 6:0 ; 6:2, Rossmantith Andreas 6:1 ; 6:2, Keppler Luca 6:2 ; 6:1 und Burkhardt Dominik 6:0 ; 6:0. Im anschließenden Doppel gewinnen Meier Sabrina // Rossmantith Andreas mit 6:3 ; 6:0, sowie Mihatsch Luca // Keppler Luca mit 6:1 ; 6:0.

Midcourt 10 Kreisklasse 1

Die jüngsten Teilnehmer in der Midcourt 10 Gruppe konnten bereits ebenfalls einen ersten Erfolg in der Begegnung mit der Gruppe aus Bäumenheim mit einem Gesamtergebnis von 15:5 verbuchen. In dieser Klasse fließt nicht nur das spielerische Können sondern auch die Motorik in das Gesamtergebnis mit ein.

Damen Kreisklasse 3 (4-er)

Die erste Begegnung mit dem TC Bäumenheim endete mit einem 4:2 Sieg für die Monheimerinnen. In den Einzeln konnten Reinhard Isabell 6:3 ; 6:3 und Eisenschenk Sabrina 6:0 ; 6:0 jeweils einen Sieg davontragen.

Schreiber Miriam 0:6 ; 2:6 und Regler Katharina 2:6 ; 4:6 mussten leider an die gegnerische Mannschaft abgeben. Die im Anschluss ausgetragenen Doppel gehen beide auf das Konto des TC Monheim, wobei Reinhard und Eisenschenk den dritten Satz erst im Tiebreak klar machen konnten. In der Begegnung mit dem TC Öttingen hatten die Jurastätterinnen gegenüber den spielerfahrenen Damen aus dem Ries mit einer 5:1 Niederlage vor heimischem Publikum das Nachsehen. Den verdienten Ehrenpunkt im Einzel erkämpfte Sabrina Eisenschenk mit 6:4 ; 6:2. Mit einer 2:4 Niederlage endete die Partie gegen den TG Appetshofen. Lediglich Isabell Reinhard konnte sowohl Ihr Einzel (6:4 ; 6:3) wie auch das Doppel mit Katharina Regler gewinnen. Viel Glück für die weiteren Spiele wünscht die Vorstandschaft.



Foto zeigt von links: Katharina Regler, Jana Felber, Isabell Reinhard, Sabrina Eisenschenk

Freiwillige Feuerwehr Wittesheim

Überregionale Feuerwehrrübung



An der überregionalen Feuerwehrrübung in Wittesheim am Dienstag, den 08.05.2012 nahmen die Feuerwehren aus Monheim, Warching, Rehau, Weilheim und Büttelbronn teil.

Das Übungsobjekt war die Maschinenhalle von Hans Herb.

Der Übungsschwerpunkt befand sich darin, 2 Personen unter starker Rauchentwicklung aus der Maschinenhalle zu retten. Dies übernahm die Feuerwehr Monheim unter Einsatz von Atemschutz.

Die anderen Wehren hatten die Aufgabe mehrere Wasserversorgungen aus dem Löschwasserbehälter, dem Weiher und Hydranten aufzubauen. Dies gestaltete sich mit den vorhandenen Mitteln schwierig.

Verfolgt wurde die Übung von Kreisbrandmeister Günther Buchberger und Bürgermeister Günther Pfefferer.

Bei der anschließenden Besprechung bedankten sich der Kommandant Josef Binder, KBM Buchberger und Bgm. Pfefferer für die reibungslose Zusammenarbeit. Dieser Dank gilt besonders dem Patenverein aus Büttelbronn.

*Die Vorstandschaft der
FFW Wittesheim*

Blasmusik Open Air

am Samstag, 14.07.2012

**ab 18.00 Uhr
am Marktplatz**

**Mitwirkende:
Jugend- und Stadtkapelle
Musikkapelle Rögling
Feuerwehrkapelle Langenaltheim
Musikverein Frohsinn Buchdorf**



Eintritt frei !!!

Zweiter Platz bei Punkterunde für die Karatekas des TSV Monheim e.V.



Bild: Josef Friedl

Von Abteilungsleiter Thomas Brandner (5. DAN) und Trainer Maximilian Friedl (1. DAN) wurde die Turniermannschaft bestens vorbereitet. Sie erreichte durch ausdauerndes Training einen ersten Platz, drei zweite Plätze, drei dritte und sechs vierte Plätze.

Als Siegerin der Disziplin Kata Erwachsene Unterstufe wurde Petra Pfefferer gefeiert. Der dritte Platz wurde von Thomas Trommer und der vierte von Sabine Meier belegt. In der Kata Oberstufe Schüler erkämpfte sich Sarah Brandner den vierten Platz. In der Oberstufe Jugend wurde Jakob Pfefferer Dritter und Jacqueline Michel Vierte. Bei der Oberstufe Erwachsene erreichte Johannes Trüdinger den vierten Platz.

In der Disziplin Kumite Leistungsklasse erkämpfte sich Heike Kerlies-Marquard den zweiten, Thomas Brandner den dritten und Johannes Trüdinger den vierten Platz. Aus der Jugend kämpfte sich Tim Brandner auf den zweiten und Jakob Pfefferer auf den vierten Platz. Bei den Kindern wurde Lars Schalich Zweiter. In der Gesamtwertung der Leistungsklasse aus allen vier Runden erreichten Friedl Maximilian den zweiten und Kerlies-Marquardt Heike den dritten Platz.

Als Nachwuchsturnier hat sich die Punkterunde zu einem beliebten Wettstreit der führenden Karateteams entwickelt. Als Cheforganisator fungierte Peter Voit (Polzeisportverein Augsburg), der auch im Bayerischen Karatebund als Landesjugendreferent tätig ist.

Bei der Punkterunde 2011/12 konnte sich die Turniermannschaft des TSV Monheim bei allen vier Runden den zweiten Platz von neun Mannschaften erkämpfen. Den ersten Platz machte der PSV Augsburg, der dritte Platz wurde vom Ausrichter des vierten Turniers in Meitingen, dem TSV Herbertshöfen, belegt. Mit dabei waren noch: KC Neuburg, TSV Ingolstadt Nord, SVO Germaringen, FC Ehekirchen, TSV Königsbrunn und FC Mertingen. (FJ)

Generalversammlung der FG Gailachia

mit Neuwahlen, vom 11.05.2012

Der Präsident Josef Kotter eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Er sprach ein großes Lob, allen Aktiven, Helfern, Mitglieder und Sponsoren aus, die sich mit viel Engagement und Herzblut in den Verein einbringen.

Herzlich begrüßt wurde auch der noch amtierende Bürgermeister Anton Ferber, der sich bereit erklärte, für die anstehende Neuwahl des Präsidiums, das Amt des Wahlleiters zu übernehmen.



Auf der Tagesordnung stand u. a. der Kassenbericht, der kurz und bündig von Sabrina Hauser ausgeführt wurde.

Die steigenden Kosten, wie Gema, Security, weitere Sicherheitsmaßnahmen, um nur einige zu nennen, machen dem Präsidium schwer zu schaffen.

Für die Zukunft müssen sich Gedanken gemacht werden, diese Mehrkosten so moderat wie möglich umzulegen.

Das Präsidium wurde im Anschluss durch die Kassenprüfer Josef Regler und Gerhard Utjesinovic entlastet.

Die anwesenden Mitglieder wählten, per Handzeichen, Josef Regler und Gerhard Utjesinovic erneut zum Kassenprüfer.

Es erfolgte ein Rückblick der Saison 2011/2012, in dem sämtliche Aktivitäten des Vereins aufgeführt und vom Präsidium anschaulich kommentiert wurden.

Die Neuwahl des Präsidiums verlief unter der Aufsicht von Herrn Anton Ferber reibungslos und führte zu folgendem Ergebnis.

Josef Kotter wurde erneut zum Präsidenten der FG Gailachia gewählt.

Es ist seine 3. Periode in Folge.

Die Wahl bestätigte abermals den Vizepräsidenten Christoph Spenninger und die Schatzmeisterin Sabrina Hauser.

Zur Schriftführerin wurde Angie Obst, zum Elferratsprecher Thomas Rosenwirth und zum Jungelferratsprecher Jens Löblein gewählt.

Die Wahl wurde von allen Kandidaten angenommen.

Großes Lob und Anerkennung sprach Anton Ferber, der FG Gailachia, für ihre Jugendarbeit und den phantastischen Darbietungen, der Aktiven, an den Veranstaltungen aus.

Zudem würdigte er die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Monheim und dem Verein.

Zum Ende der Sitzung ergriff Josef Kotter erneut das Wort und bedankte sich ebenfalls bei Herrn Anton Ferber, sowie bei allen Aktiven und Sponsoren für ihre Unterstützung in der vergangenen Saison.

LUST UND FREUDE AM TANZEN ?

Dann seid ihr genau richtig bei der Gailachia Monheim.

Wir suchen Mädchen für die Marsch- und Showtanzformation unserer Prinzengarde.

Voraussetzung ist, dass ihr mindestens 16 Jahre alt seid.

Sollte Interesse bestehen, dann wendet euch bitte an

Angie Obst

Mobil: 0171 1230107

Christoph Spenninger

Mobil: 0170 8644990

oder schreibt einfach an unsere Gailachia-Seite im facebook.

G-Jugend FSV Flotzheim

Turniersieg in Wallerstein



Die G-Juniorenmannschaft des FSV Flotzheim feierte beim Turnier in Wallerstein ungeschlagen ihren ersten Turniererfolg.

Die mitgereisten Eltern waren natürlich alle sehr begeistert.

Die Mannschaft wird von den Trainern Michael Schalich und Klaus Eireiner betreut. (Helmut Wagner)

Kolping Monheim

Altkleider- und Altpapiersammlung



Bereits seit 10 Jahren sammelt die Kolpingsfamilie erfolgreich Altkleider und Altpapier.

1. Vorstand Hubert Blank bedankte sich bei dem Organisator dieser Aktionen Josef Berk Müller und den beiden fleißigen Helfern, Alois Seiler und Werner Imm mit einem kleinen Präsent. Herr Seiler und Herr Imm nehmen jeden 1. Samstag im Monat beim Anwesen Meyer, in der Treuchtlinger Straße, ihre Altkleider und ihr Altpapier entgegen.

Geöffnet ist immer vom 10:00 bis 12:00 Uhr. Bei größeren Mengen, oder wenn Sie kein Fahrzeug haben, holen wir auch Ihr Altpapier und Ihrer Altkleider ab. Gerne können Sie uns anrufen:

Telefon: 09091/1207, Familie Blank, oder 0160 98900089 Josef Berk Müller.

Nächster Abgabe-Termin Samstag, 2. Juni

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Jubiläum der Bergmesse gefeiert

Kolpingfamilie feiert 10jähriges Jubiläum der Bergmesse in Wittesheim am Kalvarienberg

Bei schönstem Wetter wanderte die Kolpingfamilie mit dem Banner von Monheim nach Wittesheim.

Dort fand dann die Bergmesse am Kalvarienberg statt. Viele Wittesheimer und Wittesheimerinnen feierten mit den Kolpingmitgliedern die Messe. Herr Kaplan Lazar zelebrierte diese und wurde von den Ministranten aus Wittesheim unterstützt.



Die Kolpingsfamilie stiftete eine schöne Kerze - anlässlich der 10. Bergmesse - die im Kloster in Wemding gestaltet wurde. Herr Kaplan Lazar weihte die Kerze, die nun in der Kapelle aufgestellt ist. 1. Vorstand Hubert Blank bedankte sich bei allen Besuchern der Messe, den Musikanten für die musikalische Umrahmung, Herrn Kaplan Lazar und den Ministranten für den Gottesdienst, dem Mesner Herrn Fitzek und bei Familie Schneck für die Vorbereitung der Kapelle für den Gottesdienst. Im Anschluss lud die Kolpingfamilie alle zu einem Glas Sekt oder Orangensaft ein. Bei guten Gesprächen verweilten die Besucher. Im Anschluss traf man sich im Gasthaus Strauß zum gemütlichen Beisammensein und zum Ausklang des Jubiläums. (Adelheid Ferber)

Liederkranz



Wilfried Rampf spielt auf bei der Kaffeewanderung

Kaffeewanderung zum Ziegelstadel

Am Sonntag den 06. Mai trafen sich die Teilnehmer zur 2. Kaffeewanderung im Vereinsheim.

Wie im Jahr zuvor war auch diesjährig das Wetter im Vorfeld regnerisch, wovon sich die zahlreichen Teilnehmer jedoch nicht abschrecken ließen. Um 14:00 Uhr startete die Gruppe, der Himmel lichtete sich und in der Eisdiele holten sich einige ein Eis für den Weg.

Bei zunehmendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen lief man gemütlich zum Ziegelstadel zur Einkehr.

Bei Kaffee, Kuchen und einem kühlen Bier in der Wirtstube wurde lustig geplaudert und gesungen. Wilfried Rampf hatte seine Ziehharmonika mitgebracht und begleitete die Sänger bei den Liedern. Gesellig wurde der Nachmittag verbracht und nach einigen Stunden machte sich die Gruppe gemeinsam auf den Heimweg. Der einsetzende Regen konnte jedoch die gute Stimmung der Kaffeewanderung trüben. (c. Heinzlmeir)

Historisches

Zur Geschichte des Stadtarchivs

Neuordnung Stadtarchiv

Findbuchbericht Seite 2146

Neue Kostbarkeiten für das Stadtarchiv.

Der frühere Monheimer Kämmerer, Theo Schmiedt, der in dem vorliegenden Zeitungsbeitrag auch anerkennend als Amateurhistoriker bezeichnet wird, hat sich um die Aufarbeitung einer Reihe geschichtlicher Themen, die nicht nur Monheim betreffen, sondern die auch weit über die Grenzen Monheims hinausreichen, sehr verdient gemacht. Theo Schmiedts Bemühen ist in erster Linie auf die Geschehnisse des 20. Jahrhunderts ausgerichtet, auf das, was er und seine Mitbürger als Mitbeteiligte, vielleicht sogar als Mitbetroffene, als Miterlebende - als sogenannte Zeitzeugen - prägend für ihr ganzes Leben, bleibend mit sich tragen. Er möchte diese Geschehnisse für die Nachwelt erhalten, nicht in Vergangenheit geraten lassen, diese Geschehnisse oder persönliche Erlebnisse möchte er bewahren und den Menschen späterer Generationen zur Beachtung, zur Mahnung, aber auch zu Veranschaulichung vergangener Epochen weitergeben. Theo Schmiedt glaubt daran, dass spätere Generationen dankbar sind für jedes Zeugnis und Dokument, das Auskunft gibt über die Vergangenheit.

Vorstellung - Stadtarchiv am 02.11.2005

Herr Theo Schmiedt stellt ausführlich und intensiv die Schritte vor, die notwendig waren, um ein geordnetes Archiv aufzubauen. Dazu wurden die schriftlichen Berichte zur Neuordnung des Stadtarchivs, vom November 1998 und Mai 2005 verlesen. Während der letzteren ca. 15 Jahre wurde durch Herrn Albert Kunkel und Herrn Theo Schmiedt die vorhandenen Unterlagen gesichtet; in den meisten Fällen die vorhandenen Urkunden und Schriften, die in der Deutschen Schrift vorliegen, aufgearbeitet und bearbeitet.

Außerdem wurden Findbücher angelegt und ein alphabetisches Themen-Verzeichnis, zugleich Suchregister, erstellt, um auch bei Bedarf auf das Archiv zurückgreifen zu können.

Das Archiv ist bis 1900 aufgearbeitet - danach noch sporadische Aufarbeitung. Unterlagen der ehemaligen Gemeinden sind zwar vorhanden, doch müssen diese noch bearbeitet werden.

Der Kultur- und Gemeinschaftspflegeausschuss ist beeindruckt vom bisher Geschehenen und spricht Herrn Theo Schmiedt uneingeschränkt die Hochachtung über das Engagement im Archivwesen aus.

Bürgermeister Ferber weist noch darauf hin, dass gerade in jüngster Zeit immer wieder Anfragen gestellt wurden im Zusammenhang mit Entschädigungszahlungen für Zwangsarbeiter bzw. einfach Anfragen bezüglich Ahnenforschung. Herr Theo Schmiedt setzt dabei seine ganzen Erfahrungen ein, um den Anfragenden auch entsprechende Auskünfte erteilen zu können.

Dabei kommt auch zum Ausdruck, dass Herr Schmiedt diese Tätigkeit ehrenamtlich erledigt und er von der Stadt in den letzten Jahren keine Vergütung erhalten hat.

Mit einer Besichtigung des Archivs im Dachgeschoss des Rathausnebengebäudes und der Hochachtung vor dem Ereignis der Tätigkeit der Herrn Theo Schmiedt und Albert Kunkel wird dieser Tagesordnungspunkt abgeschlossen.

(Anmerkung: Herr A. Kunkel war bis zum Jahr 1998 im Archiv tätig.)

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstoppchen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit angelegter Schwimmweste und dem altbekannten Spruch: „Politiker leben gefährlich.“

„Nun“, so mein Nachbar, steigst du jetzt auch in die Politik ein und willst dich beim Baden gehen vor dem Absaufen schützen?“

„So wie der nichtgewählte ehemalige Bumi Röttgen?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Oder der bayerische Inmi Hermann, der wortwörtlich beim Baggern in den Graben fuhr?“, setzte mein Vis-à-Vis die Liste der geschädigten Politiker fort. „Halt - vergessen wir nicht die niedersächsische Regierung“, Nörgelmann zeigte auf sein Rettungsmittel, „die unter der Leitung ihres Miprä David McAllister beim Segeln kenterte und richtig baden ging.“

„Sagenhaft“, mein Nachbar grinste, „was da so alles passiert, wer ist der Nächste?“

„Was wird aus Angi und Co? Sie hat viele Probleme am Hals“, erklärte unser Obernörgler, „den Teuro, den Hollander, den Seehofer, die FDP und so weiter.“

„Hoffentlich“, ergänzte mein Vis-à-Vis, „schafft sie sich nicht versehentlich selber ab und gleichzeitig auch den Euro, den wir angeblich nicht brauchen.“

„Angi braucht den Euro schon, aber alle anderen nicht“, meinte Nörgelmann bissig. „Und die Atomkraftwerke will sie ganz schnell loswerden“, auch mein Nachbar hieb in die gleiche Kerbe, „obwohl dazu noch die lange Leitung fehlt, die den Ökostrom dorthin leitet, wo er gebraucht wird.“

„Auf jeden Fall“, mein Vis-à-Vis sah uns lächelnd an, „kann dann Niemand mehr die Wasserdampf Wolken über den AKWs mit einem Waldbrand verwechseln, wie neulich in unserer Zeitung zu lesen war.“

Anmerkung für den geneigten Leser: die von uns verwendeten Kürzel benutzen wir, da die oft langen Titelbezeichnungen den Diskussionsfluss bremsen: Bumi bedeutet Bundesminister, Inmi ist gleich Innenminister und Miprä steht für Ministerpräsident.

Aber interessant ist es schon, was unsere Volksvertreter so alles anstellen. Gell!

Herzlichst Ihr Dämmerstoppchen

Rudolph Hanke



Buchdorfer Zweigesang zu Gast im Seniorenheim

Mutter- und Vatertagsfeier im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim am 22. Mai 2012





Viele fleißige Helfer organisierten wieder eine rundum harmonische Mutter- und Vatertagsfeier für die Bewohner im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim. Mit dem Lied „Sag Dankeschön mit roten Rosen“ eröffnete der „Buchdorfer Zweigesang“ musikalisch den Nachmittag. Heimleiterin Elisabeth Strommer begrüßte die Anwesen mit einem Gläschen Sekt und hob hervor wie wichtig Mütter und Väter in unserem Leben sind. Anschließend überreichte sie jedem Bewohner eine rote Rose. Das Muttertags Gedicht der 4jährigen Anna-Lena zauberte so Manchem eine Träne ins Gesicht. Viele bekannte Melodien luden zum Mitsingen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ein. Mit einem herrlichen Abendessen ging ein unvergesslich schöner Nachmittag für die Senioren zu Ende.